

# Mit dem Feuerwehr-Informations- und Bediensystem FIBS® von BKH Sicherheitstechnik

## FAT & FBF AUCH FÜR BRANDWARNANLAGEN

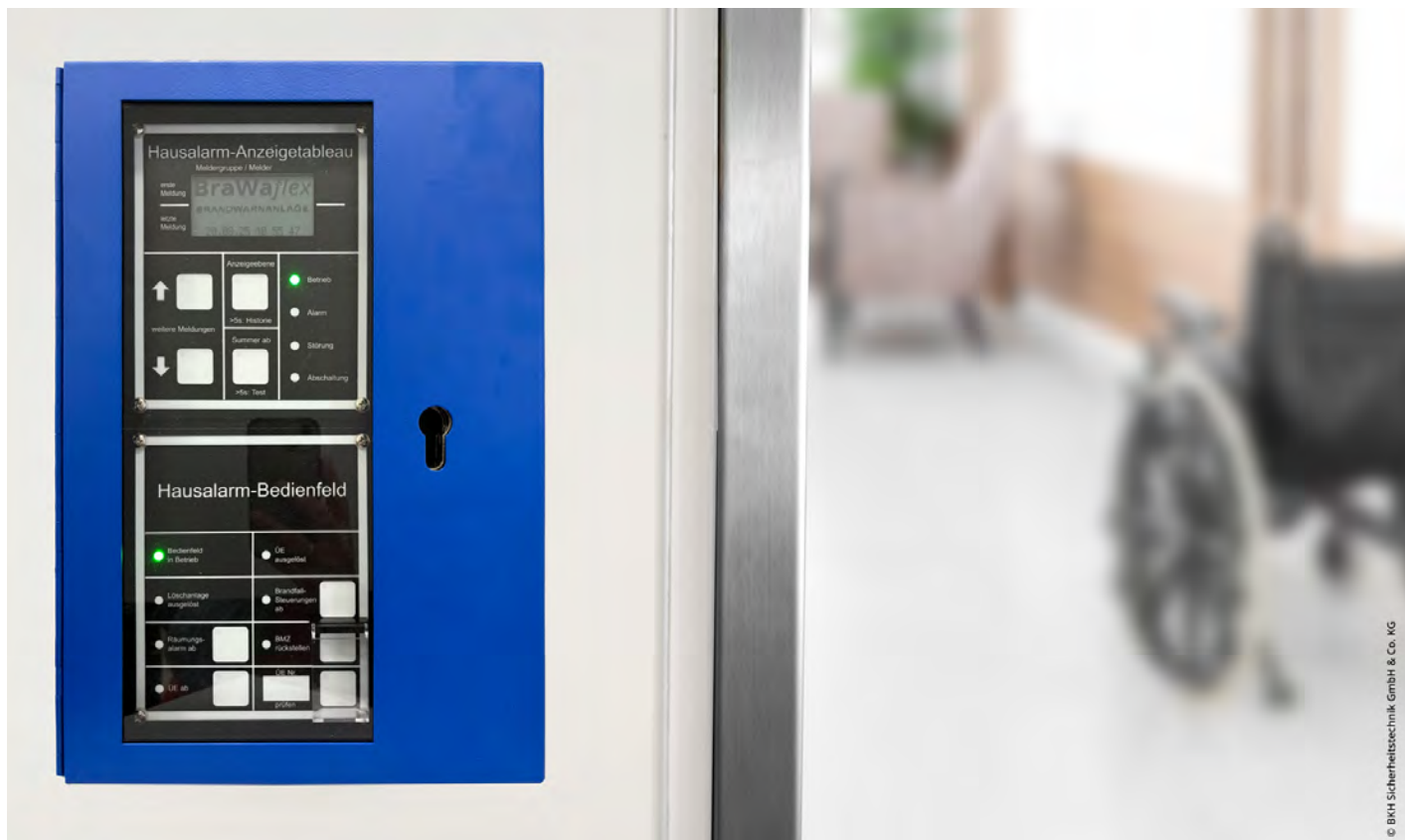


Foto: BKH Sicherheitstechnik

Zu einer Brandmeldeanlage (BMA) gehört in der Regel v.a. die automatische Aufschaltung auf die Feuerwehr, um im Alarmfall frühzeitig Maßnahmen ergreifen zu können. Weiterhin sind eine schnelle Orientierung und ein schneller Zugang für die Feuerwehr vor Ort entscheidend. Zu diesem Zweck wird im Rahmen einer BMA ein Feuerwehr-Informationszentrum (FIZ) – auch Feuerwehr-Informations- und Bediensystem, kurz FIBS® – eingesetzt. D.h. dass u.a. zur Anzeige der Meldungen und für eine standardisierte Bedienung der Brandmeldezentrale (BMZ) sowohl ein Feuerwehr-Anzeigetableau (FAT) als auch ein Feuerwehr-Bedienfeld (FBF) nach DIN 14661 bzw. DIN 14662 vorhanden ist. Beides soll im Alarmfall den Einsatz der Feuerwehr vor Ort erleichtern, um so wertvolle Zeit zu sparen, die u.U. Leben retten kann.

### FAT & FBF auch bei BWAs?

Bei Brandwarnanlagen (BWA) – oder auch Hausalarm-Anlagen – nach DIN VDE V 0826-2 sind ein FAT und ein FBF grundsätzlich nicht Vorschrift. Immer mehr Städte in Deutschland, darunter beispielsweise Speyer in Rheinland-Pfalz oder Leinfelden-Echterdingen in Baden-Württemberg, geben für Brandwarnanlagen jedoch ein FIBS® in ihren eigenen Vorgaben der Feuerwehr vor, auch wenn es die DIN VDE V 0826-2 selbst nicht beschreibt.

Demnach muss in solch einem Fall eine BWA, wie die DIN VDE V 0826-2 konforme BraWaflex Brandwarnanlage von BKH Sicherheitstechnik, mit einem Feuerwehr-Informations- und Bediensystem – bestehend aus einem FAT und einem FBF – ausgestattet sein.

## FIBS® für Brandwarnanlagen von BKH

BKH bietet daher ab sofort das Feuerwehr-Informations- und Bediensystem FIBS4000-K2-S1-(Hausalarm) speziell für Brandwarnanlagen an, welches das FAT-Anzeigetableau sowie das FBF-Bedienfeld in einem Gerät vereint. Die spezielle Ausführung für Hausalarm-Anlagen kommt bei diesem Produkt passend in Signalblau nach RAL 5005 und entspricht der Schutzart IP30 (Gehäuse). Eine zentrale Öffnung des Gehäuses ist durch die standardisierte Feuerwehrschießung CL1 möglich. Auch die hybridfähige Brandmeldezentrale XFIRE (Funk, Draht, Loop) von RielloFire, die BKH im Rahmen des BraWaflex-Brandschutzsystems anbietet, ist mit dem FIBS® kompatibel.

### FAT nach DIN 14662

Was genau ist ein FAT? Ein Feuerwehr-Anzeigetableau, kurz FAT, ist ein nach DIN 14662 standardisiertes Gerät, welches den Einsatzkräften vor Ort erste Informationen liefert. Beispielsweise welche Melder in welcher Reihenfolge ausgelöst haben. Dadurch kann der Brandherd schneller und leichter lokalisiert werden, die Brandbekämpfung zielgerichteter erfolgen sowie eine Ausbreitung des Feuers besser verhindert werden.

### FBF nach DIN 14661

Ein weiterer, wichtiger Bestandteil des FIBS® ist das Feuerwehr-Bedienfeld, kurz FBF. Dieses muss den Anforderungen der DIN 14661 entsprechen und dient zur einheitlichen, standardisierten Bedienung der angeschlossenen Brandmeldezentrale (BMZ) über das FBF. Über das Feuerwehr-Bedienfeld können beispielsweise Sirenen abgeschaltet und die Anlage nach Überprüfung auch wieder zurückgestellt werden.

## Wird die BWA jetzt zur BMA?

Natürlich stellt sich die Frage, warum man eine Brandwarnanlage mit immer mehr Eigenschaften einer Brandmeldeanlage ausstattet und es sich somit am Ende der Konfiguration fast schon um eine BME handelt. Doch haben BWA meist weiterhin einen deutlichen Preisvorteil und der große Vorteil einer BWA mit einem FIBS® liegt daher ganz klar bei der einheitlichen Bedienung für die Einsatzkräfte im Alarmfall.

Durch die DIN genormten Bauteile des FAT und FBF können die Einsatzkräfte alle Anlagen, egal welchen Herstellers, einheitlich bedienen und finden sich so schnell zurecht. Das spart enorm viel Zeit und hilft der Einsatzleitung schnell und gezielt entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Gerade bei größeren Objekten, wie Kindergärten oder Seniorenheime, für die eine BWA nach DIN VDE V 0826-2 bspw. eingesetzt wird, kann im Alarmfall das FIBS® ein enormer Vorteil sein, da hier möglicherweise viele hilfsbedürftige Bewohner evakuiert werden müssen. Ebenso ist eine schnelle Orientierung für die Feuerwehr in Schulen, Kitas, kleineren Hotels & Pensionen oder auch in Gastronomiebetrieben essenziell wichtig.

Somit lässt sich abschließend sagen, dass es in manchen Einsatzgebieten durchaus sinnvoll ist, eine „kleine“ Brandwarnanlage zusätzlich mit einem Feuerwehr-Anzeigetableau (FAT) und einem Feuerwehr-Bedienfeld (FBF) auszustatten. Der Mehrzweck sollte hier den Mehrkosten sicher übergeordnet werden.

Ausführliche Informationen zum Thema Brandwarnanlagen im Allgemeinen sowie Rechtsgrundlagen, Anwendungsgebiete oder Produktbeschreibungen für BWAs in Funk, Draht, Loop oder als Hybrid und natürlich dem FIBS® können auf der Homepage [www.brandwarn.de](http://www.brandwarn.de) nachgelesen werden.